

Bonn, 23. Mai 2002

Deutsche Post World Net richtet eBusiness neu aus

eConsulting für den Konzern

Ausstieg aus Technologie der elektronischen Signatur

Die Deutsche Post World Net wird ihr eBusiness auf neue Füße stellen. Im Mittelpunkt der Restrukturierung steht die im Jahr 2000 gegründete eBusiness GmbH. Die eBusiness-Tochter war als Inkubator zur Entwicklung internetbasierter Geschäftsideen gegründet worden, mit dem Ziel, die erfolgreich etablierten Geschäfte in die Unternehmensbereiche zu integrieren oder extern am Markt zu platzieren. Deshalb und auch vor dem Hintergrund der allgemeinen Marktkonsolidierung im eBusiness stehen im Konzern Deutsche Post World Net einzelne Geschäftsfelder aus diesem Bereich hinsichtlich Integration oder Verkauf auf dem Prüfstand. Künftig wird der Schwerpunkt des eBusiness auf der Digitalisierung der Geschäfte, Prozesse und Produkte innerhalb des Konzerns liegen. Dabei wird die eBusiness GmbH unter dem Schlagwort eINNOVATION zusätzlich konzerninterne Beratungsleistungen übernehmen.

Die Deutsche Post Signtrust, eine Tochtergesellschaft der eBusiness GmbH, wird im Zuge der Neustrukturierung aufgelöst. Mit dem Einsatz moderner Technologie auf Basis der elektronischen Signatur hat Signtrust als einer der führenden Anbieter auf diesem Markt die rechtsverbindliche Kommunikation im Internet vorangetrieben. Die allgemeine Marktsituation erlaubt jedoch keine Fortsetzung des Geschäfts: „Die Zeit für eine solche Technologie ist noch nicht reif. Unsere Pläne für die Geschäftsentwicklung waren unter den gegebenen Bedingungen nicht einzuhalten. Als börsennotierter Konzern müssen wir immer den Wertbeitrag eines jeden Geschäfts im Auge behalten“, sagt Dr. Clemens Beckmann, Geschäftsführer der eBusiness GmbH der Deutschen Post. „Wir haben die Kunden darüber informiert und werden einvernehmlich mit ihnen Lösungen für die weitere Nutzung der Signtrust-Signatur entwickeln.“

Die dem Kerngeschäft nahe stehenden Geschäftsmodelle wie ePost oder Deutsche Post Com wurden bereits in den Unternehmensbereich Brief integriert. Aus dem in der eBusiness GmbH gestarteten Projekt B2B-Portale sind der Online-Marktplatz Trimondo (zur Beschaffung von C-Gütern, wie z.B. Büroartikel) und das Transportportal Portivas (zum Einkauf von Transportkapazitäten) hervorgegangen. Trimondo ist als Joint venture mit Lufthansa Airplus ausgegründet, Portivas in die finanzielle Verantwortung von Danzas überführt worden. Auch bei eVITA, dem Shoppingportal der Deutschen Post, ist an eine strategische Partnerschaft oder an einen Verkauf gedacht. Die Deutsche Post Ventures wird weiterhin als Risikokapitalgesellschaft im Umfeld der Internettechnologie den Zugang zu innovativen Marktentwicklungen sichern und wird ihr Know-how künftig noch stärker in den Konzern einbringen.

Kontakt für Pressefragen: Deutsche Post World Net
Pressestelle
Dr. Martin Dopychai
Ina Quilling
Tel.: 0228 / 182 - 99 88
eMail: pressestelle@deutschepost.de

Wir bewegen Welten. Der Konzern Deutsche Post World Net zählt mit seinen Marken Deutsche Post, DHL, Danzas und Postbank zu den größten und leistungsfähigsten Logistikunternehmen der Welt. Über 300.000 Beschäftigte erzielten im Jahr 2001 einen Umsatz von 33,4 Mrd. Euro. Der Konzern bietet Gesamtlösungen für nationale und internationale Kunden. Dazu gehören ein weltweiter Brief-, Paket-, Express- und Logistik-Service, innovative Lösungen rund ums eBusiness und eine breite Palette von Finanzdienstleistungen. Die Deutsche Post World Net ist im Herbst 2000 erfolgreich an die Börse gegangen, am 20. November wurde die Aktie Gelb erstmals notiert. Am 19. März 2001 ist der Konzern Deutsche Post World Net in den Deutschen Aktien Index, kurz DAX 30, aufgestiegen. Die Aktie Gelb gehört damit zu den 30 wichtigsten deutschen Aktien.